

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	56185	
			DK5 DK5-GK	7448	7450
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ohlstedt-Süd	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	82 117
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	29.09.2011	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	7560,4619	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 4.3 Auwälder **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

(Ausführliche Bestandsbeschreibung der Vorkartierung übernommen:) Vermutlich ehemalige Bachschlucht eines natürlichen Gewässers mit Relikten des ehemaligen Au- und Schluchtwaldes, im Norden mit Dominanz von recht alten Schwarz-Erlen, die bis zu 50 cm Stammdicke erreichen. Heute jedoch mit Flurabständen zum Grundwasser über 0,5 m und nur noch wenig sumpfigem Waldboden, dieser eher mineralisch geprägt und von mesophilen Arten bewachsen, wobei sich Gartenflüchtlinge in großer Menge ausbreiten, weil das Gebiet auf der Rückseite diverser Privatgrundstücke liegt. Der Waldrest ist durchzogen von einem Graben bzw. ehemaligem Bach, der zeitweilig ca. 0,5 bis 1 m unter Flur Wasser führt mit einer 0,5 m breiten Wasserfläche ohne gewässertypischen Bewuchs. Der Waldboden ist recht kräftig beschattet und weist zudem eine relativ dichte Strauchschicht aus v.a. Holunder und Traubenkirsche auf. Die Talniederung setzt sich nach Süden hin in einem etwas tieferen Einschnitt fort. Die begleitende Vegetation ist hier über längere Strecken weniger au- und bruchwaldtypisch. Teilweise bekommt das Tal den Charakter eines Kerbtals, der Graben führt aber über längere Zeit im Jahr Wasser, ist bis zu 1,5 und 2 m unter Flur eingeschnitten. An den Talhängen herrscht eher mesophiler Bewuchs mit höheren Anteilen von Eiche und Birke vor. Die Strauchschicht besteht auch hier zum großen Teil aus Holunder, örtlich breiten sich größere Bestände von Rubusarten aus.

Der Bestand ist nur in den feuchteren Teilen im Norden und in der Schlucht im Süden auwaldtypisch und damit gesetzlich geschützt.

Aktualisierung 2011: Der Bestand ist offenbar zum Vorteil der AnwohnerInnen stark ausgelichtet, das Holz und Astwerk sind liegengeblieben, was AnliegerInnen veranlaßt, ihr in großem Umfang anfallendes Schnitt- und Rodungsgut hinzuwerfen. Zusätzlich kommt weiterhin stehendes Totholz vor. Massiver Gartenabfalleintrag, insbesondere von der Straße im Norden her (abzäunen!). In Bereichen mit starken Auslichtungen, wo auch Astwerk gelagert ist, entwickeln sich dichte Bestände von Brennesseln, oft mit dichten Traubenkirschengebüschchen. Im N befinden sich einige Teiche und Tümpel unter dem Kronendach. Der Bach (Wullenbuschgraben) ist ausgetrocknet mit einigen Lachen.

Im Winter 2012 wurden abermals Fällungen vorgenommen, deren Bedarf für mich nicht ersichtlich ist.

Kein LRT: Gewässer ist eingetieft und temporär; das Tal zudem weitgehend V-förmig, so daß kaum Überflutungsregime gegeben ist.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			40 %
2	WC	Eichen-Hainbuchenwald (2000)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	56185
		DK5 DK5-GK	7448 7450
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	82 117
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7560,4619
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	n Hörndiek, w U-Bahn, entlang Wullenbuschgraben		
Nachbarnutzung/en	Privatgärten (Straße, Wald)		
Rechtswert (X)	574987	Hochwert (Y)	5949495
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Ohlstedt (537)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Wohldorf/Ohlstedt [HH-2046 / Anteil: < 1%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

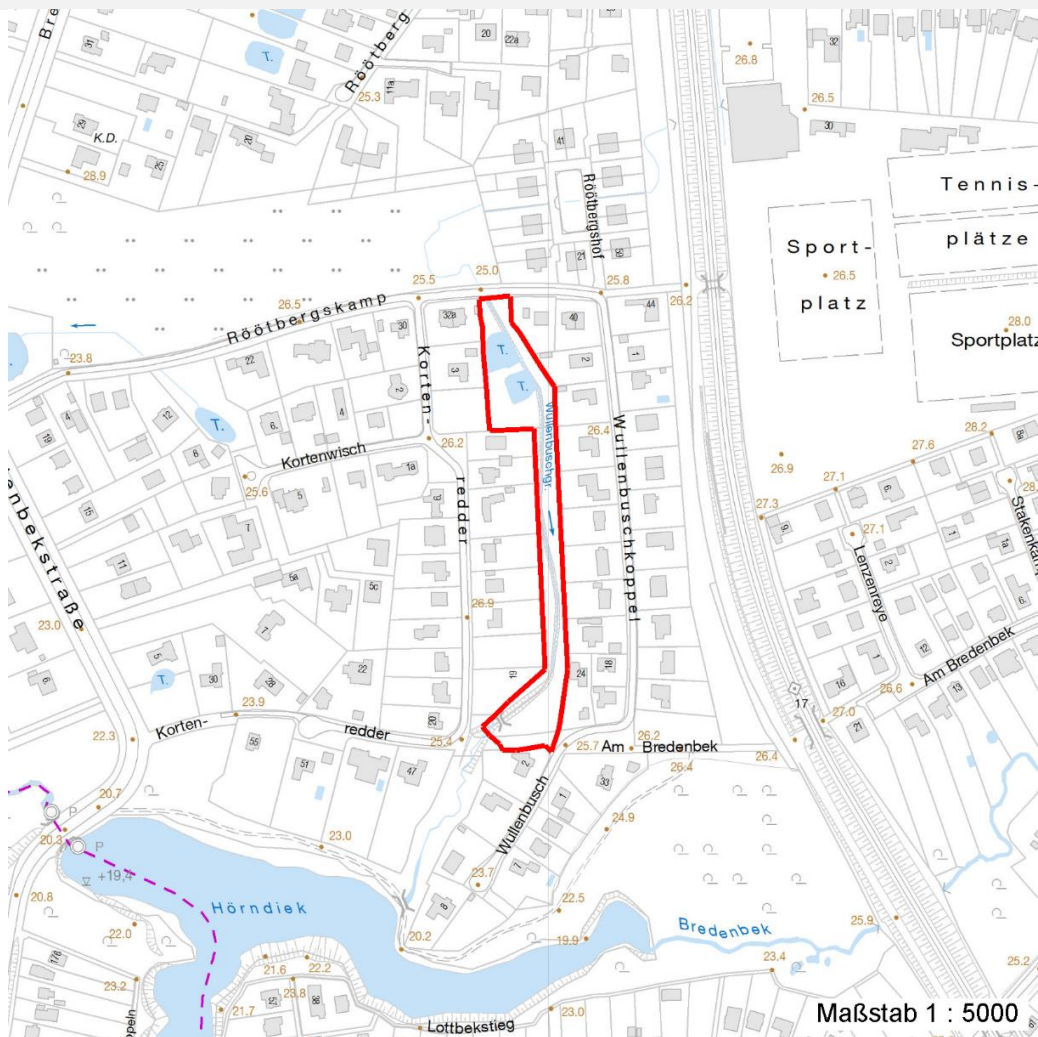
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	56185
		DK5 DK5-GK	7448 7450
		DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	82 117
Bearbeitung	PRO	Kartierung	29.09.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	7560,4619
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
56185	56136	7448	82	17.09.2003	K	7450	117

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
6324	0	7448_82_290911_1.JPG	
6325	0	7448_82_290911_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal **Wert**

Auswertung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	56185
		DK5 DK5-GK	7448 7450
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	82 117
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7560,4619
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung, Ablagerungen von Gartenabfällen und Schnittgut in großem Umfang. Biotopfläche sehr schmal Starke Lärmbelastung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für den Biotopverbund Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Relikte der alten Naturlandschaft, Rückzugsraum der Fauna im Gebiet, günstige Vernetzungsstruktur, außer zur Abfallensorgung wenig betreten Stadtklimatisch günstiges Grünvolumen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Wald Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Fledermäuse Holzbewohnende Insekten Vögel Insekten, allgemein Kleinsäuger
Maßnahmen	Ablagerung von Gartenabfällen unterbinden / ahnden, nach Möglichkeit hohe Grundwasserstände im Gebiet halten, Erhalt, Flächen der Sukzession überlassen; Auwald regenerieren.

Foto

Fotodatei 7448_82_290911_1.JPG
Bildbeschreibung nach Durchforstung...
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7448_82_290911_2.JPG
Bildbeschreibung mit Tümpel
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	56185	
			DK5 DK5-GK	7448	7450
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ohlstedt-Süd	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	82	117
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	29.09.2011	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	7560,4619	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	Biotoptyp	WEA
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Überschwemmungsz.	4
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,3
Boden	Feuchte	feucht	7,4
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,3
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	2,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		-	-												
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		S	-												
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		B1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-													
Carex pendula (Hänge-Segge)	7	X		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	56185	
			DK5 DK5-GK	7448	7450
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ohlstedt-Süd	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	82	117
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	29.09.2011	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	7560,4619	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Carex remota (Winkel-Segge)	7	X		-	-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		S	-														
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	X		-	-														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	X		S	-														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		B1															
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	w		-												V			
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	X		-	-														
Hedera helix (Efeu)	7	z		-															
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	X		-	-											b			
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	X		S	-											b			
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w	S	-	-														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		-	-														
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	X		-	-														
Moehringia trinervia (Dreinerlige Nabelmiere)	7	X		-	-														
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	X		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	X		-	-														
Picea omorika (Serbische Fichte)	7	w		-															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	X		S	-														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	l		S															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B1															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-	-														
Ribes rubrum agg. (Artengruppe Rote Johannisbeere)	7	X		S	-														
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	h		S															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	X		-	-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		B2	-														
Stellaria media (Vogelmiere)	7	X	S	-	-														
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		-												b	3	V	
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-	-														
						Anzahl Rote Liste Arten										1	1	1	
						Anzahl Arten													32

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	56185
		DK5 DK5-GK	7448 7450
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	82 117
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7560,4619
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Eichen-Hainbuchenwald (2000)	Biotoptyp	WC
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	40 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein